



CARIBOU AZORES

Erfahrungsbericht Steve & Linda

Vor vielen Jahren reisten meine Frau und ich nach Europa. Als sie vorschlug, die Azoreninseln mitten im Atlantik zu erkunden, war ich sofort begeistert. Sie sagte mir, dass diese Reise etwas anders sein würde als unsere bisherigen Abenteuer. Neben der Erkundung der Inseln würde es eine thematische Erlebniswoche sein. *Caribou Azores, Atlantic Perspectives: Beyond Boundaries* weckte mein Interesse. Erst war ich ein wenig skeptisch, aber dachte mir, warum nicht einfach ausprobieren?

Unser 'Zuhause', das Convento de São Francisco, war ein wahrer Geheimtipp! Ich war überwältigt von diesem historischen Ort. Die Tour am ersten Tag bot faszinierende Einblicke in die Symbolik und Geschichte und endete auf dem Dach mit einem spektakulären 360°-Blick. Wow!

Ich hatte noch nie zuvor meditiert. Meine Frau meinte: «Versuch es doch mal, vielleicht gefällt es dir!» Also gab ich dem Ganzen eine Chance: Ich begab mich auf diese neue tägliche 30-minütige meditative Reise. Auf einer Yogamatte im Gras des Kreuzgangs, neben dem Plätschern des Brunnens liegend, war friedlich. Die 'geführten Chakren-Meditationen' waren eine interessante Erfahrung.

Die morgendlichen Diskussionen nach dem Frühstück, genannt 'Impulse', öffneten meinen Geist für neue Ansätze. Obwohl ich mich normalerweise nicht gerne zu Wort melde, fühlte ich mich wohl dabei, in dieser Gruppe meine Gedanken offen zu teilen.

Die Ausflüge während der Woche waren fantastisch! Besonders gefallen haben mir das Beobachten von Walen und Delfinen und das Eintauchen in den Geysir-Pool.

Die Mahlzeiten waren köstlich – besonders das Frühstück. Nach den fantastischen Abendessen folgte ein Schlummertrunk auf der Terrasse und eine Geschichte, um die wunderbaren Tage ausklingen zu lassen!

Steve Hanson, Erfinder des Portugiesischen McMuffin (*mein persönliches Sandwich*), MN, USA, August 2024



Ich war auf der Suche nach einer sinnvollen Reise für uns, nachdem unser Sohn aufs College gegangen war. Als ich von den Azoren hörte, einer vulkanischen Inselgruppe vor der Küste Portugals, war ich fasziniert! Diese als «Hawaii Europas» bekannten Inseln mitten im Atlantik bieten malerische Naturpfade, eine zerklüftete, wunderschöne Küste und viele andere Naturwunder. Aber ich wollte etwas anderes als das Gewöhnliche. Ich suchte für uns eine andere Art und Weise der Begegnung – ich wollte

- in die natürliche Schönheit / den Reichtum einer anderen Kultur eintauchen
- an einem Ort verweilen, der unsere Seelen inspiriert und erneuert
- neue Konzepte für ein sinnerfülltes Leben entdecken und erleben

Nach einiger Recherche fand ich *Caribou Azores*, einen gemeinnützigen Verein, der etwas anderes bot – es war das Erlebnis, nach dem wir suchten: Eintauchen in die azorianische Inselkultur sowie persönliche Reflexion.

Zu sagen die Insel São Miguel sei spektakulär schön, wäre eine Untertreibung. Das Convento, unser Zuhause für die Woche, war ein liebevoll restauriertes historisches Monument aus dem 17. Jahrhundert. Bei unserer Ankunft führte Urban, einer der beiden Gründer des Vereins, die Gruppe durch die Räumlichkeiten und erklärte uns die Symbolik der Architektur.

Unser typischer Tag bei *Atlantic Perspectives: Beyond Boundaries* begann mit einer morgendlichen Meditation im Kreuzgang. Die Besonnenheit des Ortes mit seinem plätschernden Brunnen war eine wunderbare Art, den Tag zu beginnen. Die morgendlichen Gespräche, genannt 'Impulse' (angekündigt durch die Kuhglocke), erlaubten es uns, Konzepte wie Dualismus/Trinität, Spiral Dynamics und Karma zu erkunden.

Jeden Tag gab es einen neuen Teil der Azoren zu entdecken. Wale und Delfine, vulkanische Geysire, Strände und malerische Dörfer im Überfluss. Man hat uns wirklich die magisch(st)en Orte der Insel São Miguel gezeigt.

Und dann war da noch das Essen. Ein gesundes Frühstück mit lokalen Produkten und anderen kulinarischen Spezialitäten der Insel. Unglaubliche Abendessen (eines sogar in einem Geysir zubereitet!) wurden vom Absaker auf der Terrasse des Convento begleitet. Wir wurden mit atemberaubenden Ausblicken über den Atlantik, die Sterne und den hellen Mond verwöhnt. Jeden Abend kehrten wir nach einer geistreichen Gute-Nacht-Geschichte in unsere Zimmer zurück, bereichert durch unsere Erlebnisse.

Linda Whittaker, Königin der Queijada (*lokales kleines Gebäck*), MN, USA, August 2024